



Niederschrift

**über die Sitzung des Werkausschusses "Hafen, Tourismus und Schwimmhalle" der
Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/WEA/02/2017) vom 25.01.2017**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Marc Wenzel

Bürgermeister/in

Frau Ulrike Mordhorst

Mitglieder

Frau Claudia Bern

Frau Wiebke Eschenlauer

Herr Horst Etmanski

Frau Andrea Harrje

Herr Volkmar Heller

Frau Annette Kleinfeld

Frau Inken Kuhn

Vertreterin für Herrn Ralf Mattern

Herr Wilhelm Kuhn

Herr Bernd Wackernagel

Herr Jens Zywitza

Vertretung für Herrn Carsten Leonhardt

von der Verwaltung

Christian-Hendrik Bohnemann

Presse

Herr Thomas Christiansen

Frau Rosemarie Schymroch

Protokollführer/in

Frau Anke Block

Abwesend:

Mitglieder

Herr Carsten Leonhardt

Herr Ralf Mattern

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 20:26 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Cafeteria)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung

2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Ausschussvorsitzenden
6. Bericht der Werkleiterin
7. Vorstellung des Veranstaltungsprogramms für das Jahr 2017
8. Schwimmhallenversorgung für die Gemeinden des Amtes Schrevenborn und für die Gemeinden des Amtes Probstei. - Beratung über das weitere Vorgehen und ggf. Beschlussfassung -
9. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende Herr Wenzel lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 11	
----------------------	--

Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0
----------------	-----------------	-----------------	-------------

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Hildebrandt erkundigt sich nach den Rechnungen für die Liegeplatzgebühren im Hafen. Die Bürgermeisterin antwortet, dass die Rechnungen Mitte März geschrieben werden. Des Weiteren erfragt Herr Hildebrandt die Berechnungsgrundlage. Frau Mordhorst erklärt, dass der Rechnungsbetrag gleich bleibt.

Herr de Graaf von dem Skate-Verein Velo aus Laboe meldet sich bezüglich der Skateranlage zu Wort. Die Jugendlichen sollten über den Standort befragt werden. Sie wollen den Standort Rosengarten. Nach Meinung des Vereins wird die Entwässerung bei dem Standort im Rosengarten gewährleistet. Der Verein hat Sponsoren, welche den Bau der Anlage mit finanziellen Mitteln unterstützen würden. Der Verein möchte mit den einzelnen Fraktionen in Kontakt treten.

Die Bürgermeisterin antwortet, dass dieses Thema im Ausschuss Bildung, Soziales, Kultur und Sport behandelt wurde. Es gab eine Befragung der Kinder und Jugendlichen mit folgendem Ergebnis:

23 Stimmen für den Rosengarten, 4 Stimmen für Alternativen und 1 Stimme für keine Skat-boardbahn.

In der nächsten Werkausschusssitzung am 15.02.17 erfolgt die Mitteilung der Planer.

Herr de Graaf wünscht sich eine Hand in Hand Arbeit mit den Planern.

Herr Krutzinna meldet sich bezüglich des Gutachtens zur Schwimmhalle zu Wort. In der Turnhalle war die Schrift schwer lesbar. Das Gutachten ist noch erläuterungsbedürftig. Er hinterfragt, warum die Abwasserkosten bei einem Neubau um das Dreifache steigen und warum der Neubau mehr Umsätze generiert, obwohl das Leistungsangebot gleich bleibt.

Frau Mordhorst antwortet, dass in der Gemeindevertretersitzung die Gutachter dabei sein werden. Das Gutachten wird Anfang nächster Woche veröffentlicht.

TO-Punkt 5: Bericht des Ausschussvorsitzenden

Herr Wenzel teilt mit, dass es eine Änderung der Gemeindeordnung gibt. Die bürgerlichen stellvertretenden Mitglieder der Ausschüsse können an dem nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertretung teilnehmen. Dieses wären 30 Personen. Sie müssten für den nicht öffentlichen Teil verpflichtet werden. Sie haben kein Rederecht im nicht öffentlichen Teil.

TO-Punkt 6: Bericht der Werkleiterin

Das Ergebnis der Tauchuntersuchung im Hafen wird im Werkausschuss am 15.02.17 vorgestellt.

Die Befragung der Kinder und Jugendlichen bezüglich der Skateranlage hat folgendes ergeben:

23 Stimmen waren für den Standort Rosengarten
 4 Stimmen waren für einen alternativen Standort
 1 Stimme gab es für keine Skaterbahn

Das Thema Skaterbahn wird in der nächsten Werkausschusssitzung behandelt.

Morgen wird eine Bestandsaufnahme der weggespülten Sandmenge durchgeführt. Daraufhin erfolgt eine Anmeldung beim Kreis und bei dem Wirtschaftsministerium.

TO-Punkt 7: Vorstellung des Veranstaltungsprogramms für das Jahr 2017

Herr Bohnemann von der Abteilung Tourismus stellt das Veranstaltungsprogramm für das Jahr 2017 vor. Hierzu wurden 2 Übersichten an die Werkausschussmitglieder verteilt.

Das Sommerdeck findet im Rosengarten statt.

Beim Weinfest gibt es eine große Bühne, auf der 3 Tage Life-Musik gespielt wird. Es gibt 15 kulinarische Anbieter.

Die Künstlermole findet mit Bühne statt. Es gibt täglich 2 Life-Acts.

Beim Ice Cream Festival stehen die Kinder und Jugendlichen im Focus.

Das Lichtermeer Laboe findet in Kooperation mit dem OHT statt.

Er teilt mit, dass er nicht für die Veranstaltungen der DGzRS und die German Classics zuständig ist, sondern nur für die Veranstaltungen der Abteilung Tourismus. Die Qualität der Veranstaltungen hat sich verbessert.

Herr Wackernagel erkundigt sich nach den Veranstaltungen in der Musikmuschel. Laut Herrn Bohnemann muss das Bühnenlicht erneuert werden. Es wird ab der Kieler Woche bis Anfang September 2017 30 Konzerte in der Musikmuschel geben.

Frau Eschenlauer fragt nach dem Standort des Ice Cream Festivals. Dieses findet im Rosengarten statt

Frau Kuhn erfragt, ob die Laboer Bürger beteiligt wurden. Herr Bohnemann teilt mit, dass es 3 Sandburgen-Festivals gibt. Seine Mittel für die Veranstaltungen sind beschränkt. Material für Veranstaltungen der Vereine könnte er zur Verfügung stellen. Wenn weitere Veranstaltungen gewünscht werden, müssen hierfür Impulse von den Vereinen kommen.

Am 22. August 2017 findet ein Wanderkino im Kurpark statt.

Herr Bohnemann teilt mit, dass sein Budget 35.000,00 € beträgt. Davon werden 8.000,00 € an die GEMA und 10.000,00 € für Veranstaltungen in der Musikmuschel gezahlt. Der Rest steht für Großveranstaltungen zur Verfügung. Die Veranstaltungen sind nicht kostendeckend. Wir sind auf Tagesgäste angewiesen.

Für Herrn Schäfer sind die Highlights Laboe der Hafen, der Strand, die Schwimmhalle und der Kurpark. Er hat den Vorsitzenden des Vereins der Freunde des Kurparks getroffen. Dieser teilte ihm mit, dass die Rasenfläche keine Drainage hat. Strom- und Wasseranschlüsse müssen improvisiert werden.

Herr Kruse erkundigt sich nach dem Hafenfest.

Herr Bohnemann gibt an, dass das Hafenfest das aufwändigste Fest sei. Hier werden neue Partner gesucht. Bisher hat er keine Bewerbungen hierfür erhalten. Es sei alles eine Frage der Finanzierung und der Attraktivität des Veranstaltungsortes.

TO-Punkt 8: Schwimmhallenversorgung für die Gemeinden des Amtes Schrevenborn und für die Gemeinden des Amtes Probstei. - Beratung über das weitere Vorgehen und ggf. Beschlussfassung -

Herr Wenzel erklärt, dass der Werkausschuss der Gemeindevertretung empfehlen soll, wie weiter verfahren werden soll.

Frau Mordhorst teilt mit, dass Herr Wenger den heutigen Termin heute Morgen abgesagt hat.

Herr Kuhn trägt einen Antrag zur Schließung der Schwimmhalle vor.

Es erfolgt eine Diskussion im Werkausschuss.

Herr Kuhn stellt daraufhin folgenden Beschlussantrag:

Beschluss:

Der Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung

- (a) festzustellen, dass eine Sanierung der MWSH oder ein Neubau am selben oder anderem Ort für die Gemeinde Laboe keine Option darstellt und deshalb nicht weiter verfolgt wird;
- (b) die Bürgermeisterin zu beauftragen, die Umlandgemeinden der Ämter Schrevenborn und Probstei unverzüglich über die Untersuchungsergebnisse zu informieren und mit ihnen Alternativen (z.B. Gründung eines Zweckverbandes) zu erörtern.
- (c) die Sauna zum 01.04.2017 zu schließen;
- (d) den Betrieb der MWSH zum 31.10./1.11.2017 einzustellen;
- (e) gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt ein sozialverträgliches Konzept für die Mitarbeiter zu erstellen.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Dittmann-Wunderlich erkundigt sich, ob bei dem Neubau von Aldi, das Grasdach realisiert wurde.

Herr Wenzel entgegnet, dass die Anfrage nicht im Werkausschuss lösbar ist, diese muss an den Bauausschuss gestellt werden.

Frau Harrje stellt die Frage, ob es beabsichtigt ist, das Gutachten bzgl. der Schwimmhalle zur veröffentlichen.

Herr Etmanski erkundigt sich nach einer CD für die Veröffentlichung.

Frau Harrje fragt, ob es im Gutachten beim Betreibermodel Zweckverband argumentativ einen Schwerpunkt gibt.

Herr Wenzel bemängelt, dass die Angaben für einen Neubau in Höhe von 10.000.000,00 € im Gutachten „zu dünne“ sind. Er stellt sich die Frage, was wir dafür bekommen.

Frau Bern bemerkt, ob der ÖPNV für ein zukünftiges Konzept berücksichtigt wird.

Die öffentliche Sitzung wird um 20.17 Uhr geschlossen.

gesehen:

Ulrike Mordhorst
- Bürgermeister -

Anke Block
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor –

Marc Wenzel
-Ausschussvorsitzender-